

Vorwort	8
1. Deutschland	14
1.1. Die Anfänge (1977–1981)	15
Erster Stadionbesuch dank Familienausflug	15
Konkurrierende Interessen und eine letztlich klare Priorität	16
1.2. Westdeutschland (1981–1990)	17
Für den eigenen Verein quer durch die Republik.	17
Die Anfänge des „Groundhoppings“	22
Auf der Transitstrecke nach Berlin	24
Erster Groundhopper-Meilenstein: Bundesliga komplett	25
Der Drittklassigkeit entgegen	26
In den Tiefen der Amateur-Oberliga	30
Europameisterschaft 1988 – von Schwarzhändlern und einem verschenkten Heimvorteil	31
Im Vorfeld großer Veränderungen	33
1.3. Deutsche Demokratische Republik (1985–1990)	38
Bildungsreisen in eine andere Welt	38
Auf Stadiontour in der „Hauptstadt der DDR“	38
Von Rostock bis Leipzig – Groundhopping im Osten kurz nach der „Wende“.	43
1.4. Gesamtdeutschland (1990–2019)	44
Neuer Wohnort, neue Perspektiven.	44
Auf Norddeutschlands Dorfplätzen unterwegs	46
Der Siegeszug der „Arenen“.	48
Confederations-Cup und Weltmeisterschaft	50
Unterklassiger Fußball als Flucht vor dem Kommerz	52
Groundhopping trotz Vaterfreuden.	52
2. Europa	58
2.1. Die Alpenrepubliken (1980–2008)	59
Fußball am Ufer des Wörthersees	59
Auf Stadiontour in der Walzermetropole.	60
Auf den Spuren der WM 1954	61
In der französischen und italienischen Schweiz	63
Ein zusätzlicher Länderpunkt im Fürstentum	64
2.2. Frankreich (1985–2016)	65
Erstes Auslandserlebnis auf der anderen Rheinseite	65

Tagestouren in die Hauptstadt – Rückenschmerzen inbegriffen	66
An der Peripherie des Hexagons	66
Eine Weltmeisterschaft im Land des Michel Platini – mit begrenztem Spaßfaktor	68
Turnierland Frankreich – es geht auch anders	70
EM 2016 – direkt vom Klassentreffen zur Europameisterschaft	71
2.3. Die BeNeLux-Länder (1986–2020)	73
Groundhopping in den Niederlanden – lange Zeit besser inkognito	73
Fußball, Fritten und leckeres Bier – Stadionerlebnisse in Belgien	75
Randale im Großherzogtum – Fremdschämen inklusive	77
Europameisterschaft 2000 – unterschiedliche Erlebnisse bei den beiden Co-Gastgebern	78
Weitere Grounds in BeNeLux	79
2.4. Großbritannien und Irland (1986–2018)	80
Ein erster Schnupperkurs in Europas Fußball-Hauptstadt	80
Mit dem „Brit-Rail-Pass“ quer durch das Vereinigte Königreich	83
Anstrengende Kurztrips an die Themse.	85
Groundhopping in der britischen Provinz und zwei unvergessliche Abende in Wembley	86
Hillsborough und Anfield – für immer eng miteinander verbunden	87
Belfast 1994 – Groundhopping in Zeiten der „Troubles“	89
„Football is coming home“ – Europameisterschaft zwischen Nostalgie und Terroranschlägen	91
„Division Four“ als Reaktion auf explodierende Ticketpreise	92
2.5. Italien (1987–2019)	93
Ein einschneidendes Erlebnis in Köln-Müngersdorf	93
Erste Touren über den Brenner: Italienisch-Kenntnisse klar von Vorteil	95
Sprachkurs in Rom – natürlich nicht ohne Stadionbesuche	96
Coppa del Mondo 1990 – Sotto il cielo di un’ estate italiana	98
Stammgast im Lande der Ultras	101
Groundhopping in der italienischen Provinz	104
Studienaufenthalt in Neapel – zwischen Bibliotheken und Fußballstadien	105
„Was wollt Ihr denn in Empoli?“ –	

Groundhopping mit meiner Tochter	106
2.6. Spanien und Portugal (1987–2009)	108
Per Inter-Rail auf die Iberische Halbinsel	108
Olympia 1992 – Berauschendes Sportfest mit abschließendem	
Fußball-Höhepunkt	110
Studienreise nach Madrid – diesmal auch mit zwei neuen Grounds	112
Europameisterschaft 2004 – Zerplatzte Gastgeber-Träume im	
Lande des Fado	113
2.7. Skandinavien (1987–2015)	115
Eine EM im Norden: Drei Wochen Fußball und eine	
Mittsommernacht in Schweden	115
Am Rande der EM: Zwei neue Länderpunkte im Vorbeigehen . .	121
Mit „Family & Friends“ nochmals nach Stockholm	122
2.8. Balkan und Türkei (1989–2011)	123
Jugoslawien in den 1980ern: Sprachliche Verwirrung und	
eine kurzfristige Spielverlegung	123
„We hate the Croats“ – Verbale Vorboten eines Bürgerkrieges . .	124
Albanien 1994 – Zwischen toten Pferden und Satellitenschüsseln .	125
Stadiontouren am Bosporus	128
Groundhopping auf Zypern – mal wieder ohne geeignete	
Verkehrsmittel	130
2.9. Osteuropa (1992–1999)	131
Groundhopping im Land der Tschechen und Slowaken	131
Bukarest und Budapest –	
nicht wirklich miteinander zu verwechseln	132
Eine Woche in Moskau – Zwischen goldenen Kuppeln und	
stalinistischer Architektur	132
Letzte große Fanclub-Tour ans Schwarze Meer	135
Polen 1999 – Auf den Spuren der deutschen Geschichte	136
3. Rest der Welt	144
3.1. Südafrika (1991)	145
Exotische Vereinsnamen und eine spannende Diskussion	145
„Hast Du es Dir wirklich gut überlegt?“ –	
Fußball in einer südafrikanischen Township	146
3.2. Südamerika (1993)	149
Groundhopping im Schatten der Anden	149

Paraguay und Uruguay – ähnlicher Klang, unterschiedliche Lebensstandards.	152
Buenos Aires – Groundhopping in der „Welthauptstadt des Fußballs“.	154
3.3. Tunesien (1994)	156
Bescheidener Fußball und gänzlich neue Fankulturen beim Afrika-Cup	156
3.4. USA (1994)	158
Fünf Wochen WM: Gut geplant ist halb gewonnen	158
Touristische Highlights trotz eines ambitionierten Spielplans.	160
„New York, New York“ – aber warum denn gleich zweimal mit Bulgarien?	162
It never rains in Southern California	164
3.5. Mexiko (1999)	165
Hast Du die WM verpasst, fährst Du halt zum Confed-Cup!	165
Doppelte Blamage in Guadalajara	166
Estadio Azteca – Meine größte Fußball-Kulisse aller Zeiten.	167
3.6. Südkorea (2002)	168
Eine gerettete Serie – dank Quiz-Teilnahme und Nebeneinkünften	168
Kulturschock Fernost: Endlose Trabantenstädte und unverständliche Straßenschilder.	170
Undefinierbares Essen und Kimchi als Notlösung	170
Reif für die Insel – nach dem Deutschland-Spiel erst recht	172
Durch die Demilitarisierte Zone zur Grenze in Panmunjom.	174
Gastgeber mit dem Schiedsrichter, DFB-Elf mit Fortuna im Bunde	174
3.7. China (2015)	177
Brasilianische Stürmer im Rentenalter und ein wahnwitziger Torwart	177
3.8. Japan (2018)	178
„I am sorry, Sir, but the game is sold out!“	178
3.9. Israel (2019)	181
Vom Flughafen direkt ins Stadion – für Gäste aus Deutschland durchaus normal.	181
Weitere Dienstreisen nach Israel und anderswo?	181
Wegen „Corona“ Fehlanzeige!	183

4. Groundhopping in Zeiten der Pandemie	192
Von der vermeintlichen Selbstverständlichkeit offener Grenzen	192
Albtraum „Corona“ – erste Begegnung ausgerechnet	
in Norditalien	194
Neue Realität – neue Begrifflichkeiten.	195
Saisonfortsetzung und Aufstieg vor leeren Rängen.	197
EM-Verschiebung und Europapokal-Farce	198
Groundhopping-Oase in der Hauptstadt der Digitalisierung	200
Holpriger Neustart und sofortiger Wiederabstieg	202
Von Null auf Hundert – und zurück auf Null	204
5. Ein vorläufiges Fazit	208
Der lange Weg zurück zur Normalität	211
Warum wird man Fußballfan –	
und dann auch noch von dem Verein?	213
Vom Fan zum Groundhopper: Erklärungsnot hoch zwei.	217
„Aber wieso reist man dafür um die halbe Welt?“	220
„Und welchen Preis zahlt man dafür?“	223
„Und was hat dir das alles gebracht?“	225
6. Ausblick – Und wie geht es jetzt weiter?	230
Pandemien und Kriege als größte Fragezeichen	231
Fortschreitende Kommerzialisierung als weiterer Risikofaktor . .	232
Selektion des Publikums über Eintrittsgelder	235
Weltmeisterschaft in Katar – eine Schande für den Fußball.	236
„Es ist egal, bei welchem Verein ich spiele“	239
Zurück zu den Wurzeln	241
Rückkehr der großen Turniere und einige besondere Reiseziele .	243
Zwischen Realismus und Träumen	247
Ausgewählte Literatur	250